

# Erkelenzer Kreisblatt

xx.02.1894

1.  
 2.  
 3.  
 4.  
 5.  
 6.  
 7.  
 8.  
 9.  
 10.  
 11.  
 12.  
 13.  
 14.  
 15.  
 16.  
 17.  
 18.  
 19.  
 20.  
 21.  
 22.  
 23.  
 24.  
 25.  
 26.  
 27.  
 28.  
 29.  
 30.  
 31.  
 32.  
 33.  
 34.  
 35.  
 36.  
 37.  
 38.  
 39.  
 40.  
 41.  
 42.  
 43.  
 44.  
 45.  
 46.  
 47.  
 48.  
 49.  
 50.  
 51.  
 52.  
 53.  
 54.  
 55.  
 56.  
 57.  
 58.  
 59.  
 60.  
 61.  
 62.  
 63.  
 64.  
 65.  
 66.  
 67.  
 68.  
 69.  
 70.  
 71.  
 72.  
 73.  
 74.  
 75.  
 76.  
 77.  
 78.  
 79.  
 80.  
 81.  
 82.  
 83.  
 84.  
 85.  
 86.  
 87.  
 88.  
 89.  
 90.  
 91.  
 92.  
 93.  
 94.  
 95.  
 96.  
 97.  
 98.  
 99.  
 100.

Jeden, der einmal recht herzhaft lachen will, ladet zu dieser Vorstellung freundlichst ein

**Christian Esser.**



**Carnevals-gesellsch.  
„Heiterkeit“,  
Bellinghoven.**

Sonntag den 4. ds.  
beim Wirthe **Abels**,  
Montag den 5. ds.  
beim Wirthe **Königs**

**Närrische Sitzungen.**

Motto: „Wer find tüchtig“.  
Der Vorstand.



**Seberather  
Gesang-Verein**

veranstaltet  
am Fastnachts-sonntag im  
Esserschen Saale zu  
Doberen ein

**Concert,**

bestehend aus Gesang und  
komischen Vorträgen.

Anfang 6 Uhr.  
Karten à 30 Pfg. sind zu haben  
bei den Vereinsmitgliedern, beim  
Wirthe Herrn Esser und an der Cassé.  
Kinder unter 14 Jahren haben  
keinen Zutritt. Es ladet ergebenst ein  
der Vorstand.

**Brigida = Kirnesh  
zu Saal.**

Sonntag den 4. Februar  
findet in meinem geheizten Saale

**Vocal- und  
Instrumental-**



**Carnevalistischer  
Molkerei - Aufzug**

für  
**Golkrather u. Nachbar-Narren**  
am Fastnachts-Montag,  
3 Uhr Nachmittags.

Motto: „Watt wött de Botter koste?“

1. Wagen: Milchreisende nach Imgenbroich.
2. Wagen: Bühnenairschende Butterhändler.
3. Wagen: Zu verfeigernde Riepen, Körbe u dgl.
4. Wagen: Meidische, schwingelnde Vorsteher- und Weierkanthäten.
5. Wagen: Erste, langbeinige, fahrunternehmungslustige Lötensfabrer.
6. Wagen: Aergeliche pensionirte Frauen und Kälber, fette Wägdé.
7. Schluß: Galawagen auf vorzeitigen Batterrädern, gezogen von vierbeinigen ehemaligen Butterradfahrern, besetzt von Centrifugenmachern und Raschinenbauern, welche Milchbaaren, Drehfässer u. dergl. veraltete Milchgeschirre zertrümmern und unter die jabelnde milchfortschrittliche Menge werfen.

Sammelplatz am Schlingbrunnen.  
Der närrische  
Speculations-Ausschuß.



**Bahnhofrestauration  
Erkelenz.  
Münchener Spaten-Bräu.**